

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen  
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg  
am Dienstag, 02.06.2026, 10:30 Uhr

Ab dem Nachmittag teils starke Gewitter, dabei lokal Unwettergefahr.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Der Zwischenhocheinfluss schwächt sich ab und Norddeutschland gerät in den Einflussbereich eines Tiefs bei Schottland, welches für einen wechselhaften Witterungscharakter sorgt.

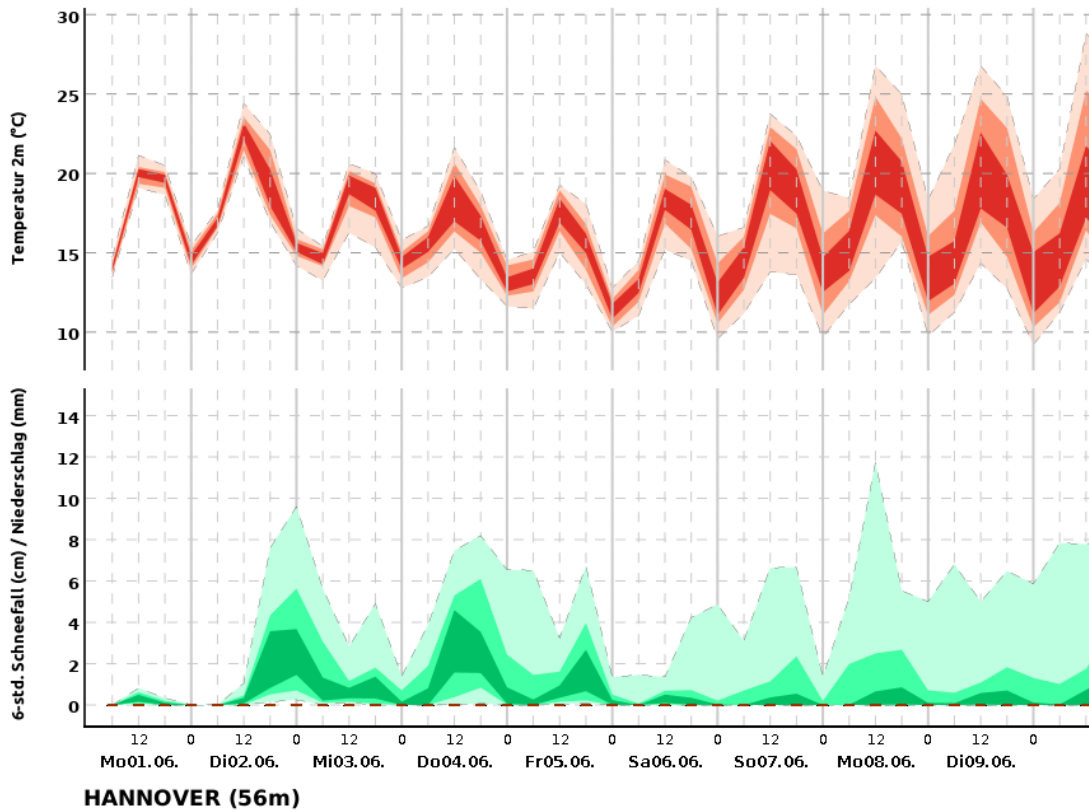
GEWITTER (UNWETTER):

Ab heute Nachmittag zeitweise starke Gewitter mit Starkregen um 20 l/qm in einer Stunde, stürmischen Böen um 70 km/h (Bft 8) und kleinkörnigem Hagel. Vor allem am Abend und in der ersten Nachthälfte lokal UNWETTER durch heftigen Starkregen um 30 l/qm in kurzer Zeit nicht ausgeschlossen. In der Nacht zum Mittwoch Übergang in ungewittrigen, teils mehrstündigen Starkregen gering wahrscheinlich.

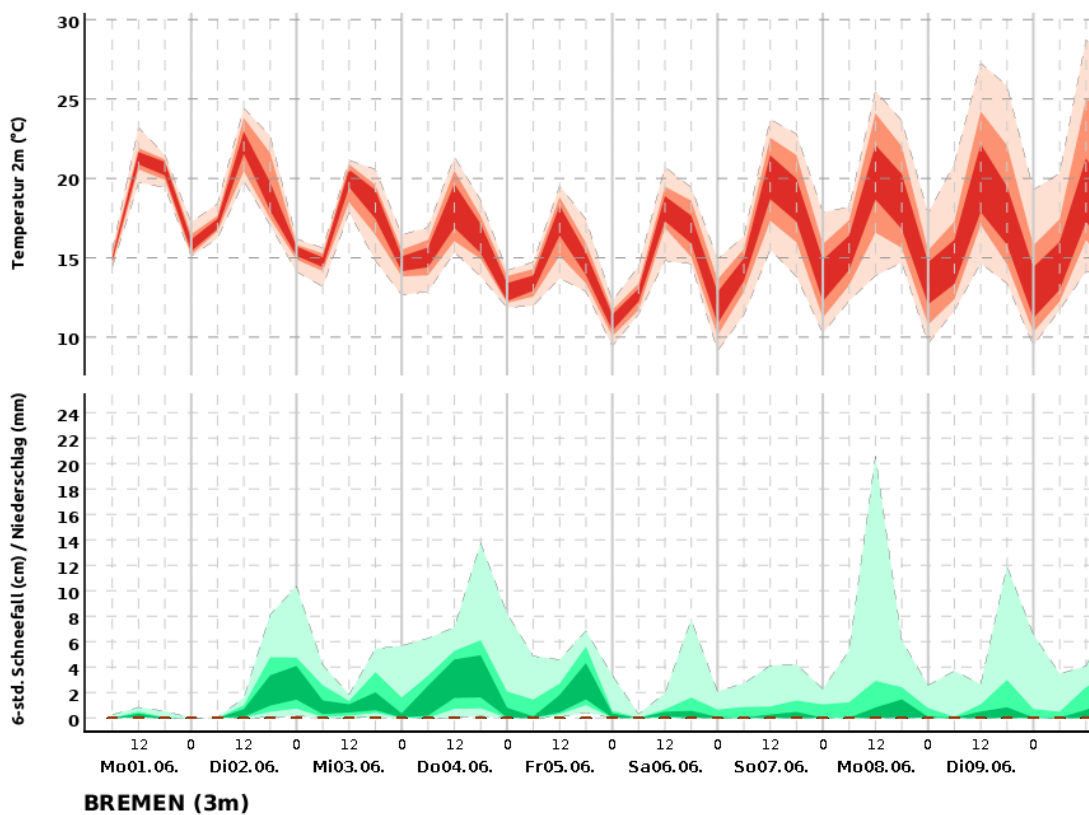
Am Donnerstag und Freitag zeit- und gebietsweise starke Gewitter mit Starkregen, Sturmböen und Hagel, örtliche Unwetter nicht ausgeschlossen.

Am Donnerstag auch abseits der Gewitter vorübergehend Windböen, vereinzelt stürmische Böen, aus südwestlicher Richtung. Am Freitag an der Nordsee geringe Wahrscheinlichkeit für Windböen aus Südwest bis West.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Dienstag, 02.06.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de) oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / M. Pohling